



Pressemitteilung

Imagetext

Erleben Sie die Gartenschau der Heimatschätze in Wassertrüdingen!

2019 wird für das mittelfränkische Wassertrüdingen ein ganz besonderes Jahr: Unter dem Motto „Vom Glück einen Schatz zu finden“ begrüßt Sie das Städtchen vom 24. Mai bis 8. September 2019 zur Bayerischen Gartenschau. Zwei große Landschaftsparks – der Wörnitzpark und der Klingenweiherpark – sowie die malerische Altstadt laden zum Flanieren und Erholen ein. Erleben Sie Gastfreundlichkeit, Regionalität und Tradition und gönnen Sie sich eine Pause von der Hektik des Alltags.

Auf rund 13 Hektar bestens ausgeschilderter Gartenschaufäche gibt es Einiges zu bestaunen. Entdecken Sie das Gelände auf eigene Faust, oder tauchen Sie bei einer Führung in die Welt der Heimatschätze ein: Auf den begleiteten Touren hören Sie spannendes Hintergrundwissen, das auf keiner Infotafel zu finden ist.

Auf der Gartenschau kommen jedoch nicht nur Blumen- und Gartenfreunde auf ihre Kosten: Tanz- und Musikeinlagen, Kunstinstallationen oder zahlreiche Genuss- und Unterhaltungsangebote – getreu dem Gartenschaumotto „Vom Glück einen Schatz zu finden“ bietet Wassertrüdingen über 108 Tage ein abwechslungsreiches und vielseitiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Engagierte Gruppen, Verbände und Vereine aus der Region präsentieren auf der Gartenschau ihre Heimatschätze, aber auch überregional bekannte Akteure zeigen sich in Wassertrüdingen. So erklingen beispielsweise am 29. Juni 2019, dem Sommerfest der Gartenschau, die temperamentvollen Latino-Beats der Band „Marquess“.

Und auch für die Kleinsten ist allerhand geboten: Auf mehreren Spielplätzen darf nach Herzenslust getobt und geklettert werden. Das bunte Kinderprogramm lädt zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Die „Großen“ kommen dabei natürlich ebenfalls nicht zu kurz, sie können sich im einladenden Gastronomiebereich zurücklehnen oder im Gelände entspannen.

Begeben Sie sich 2019 auf eine unvergleichliche Schatzsuche. Die Gartenschau der Heimatschätze ist nicht nur ein attraktives Ausflugsziel für Klein und Groß, sie ist Genuss für Leib und Seele!

Über die Daueranlagen der Bayerischen Gartenschau in Wassertrüdingen:

Gartenschauen sind ein stark strukturförderndes Element, das dem ausrichtenden Ort langfristig zu größerer Attraktivität verhilft. Die geschaffenen Anlagen verbessern die Lebensqualität und das ökologische Klima in den Städten weit über die Dauer der Veranstaltung hinaus und helfen dabei, städteplanerische bzw. regionalpolitische Entwicklungsziele zu erreichen.

In Wassertrüdingen sind im Rahmen der Landesgartenschau zwei große Parkanlagen entstanden: Im südlichen Areal war die Grundlage für die Landschaftsplanung der Hochwasserschutz. Die neue Parkanlage



integriert die notwendigen Deiche so geschickt in Stadtbild und Landschaft, dass sie als technisches Bauwerk nicht mehr wahrzunehmen sind. Auf der Halbinsel entstand eine großzügige Picknickwiese, und um den Mühlenweiher herum kleine Platzflächen mit Sitzstufen. Das alte Sägewerk erfuhr eine denkmalgerechte Sanierung und fügt sich jetzt harmonisch in die Südansicht Wassertrüdingens ein. Am Platz an der Heubrücke wurde ein Aussichtspavillon geschaffen, der zugleich den Stadteingang markiert. Im Norden der Stadt gestaltete die Gartenschau mit dem Klingenweiherpark den Großteil der städtischen Deponie um und schuf gleichzeitig einen neuen Stadtteilpark mit einem großzügigen Erlebnisspielplatz für die dortigen Wohngebiete. Highlight im Klingenweiherpark ist der fast einen Kilometer lange, teilweise als Steg geführte Weihersteig, der die bestehenden drei Klingenweiher miteinander verbindet. Er leitet den Besucher durch die gesamte Anlage, an einer Streuobstwiese vorbei und durch die Natur, ohne diese zu stören. Am Ende des Weihersteigs auf der höchsten Erhebung des Parks bietet die Aussichtsplattform „Bergrose“ Weitblick über die Hesselbergregion.